

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, am 1. Juli 1907.

P. P.



Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage in Leipzig einen Verlag gegründet und eröffnet habe. Durch meine praktische Tätigkeit im Buchhandel, sowie durch mein Studium an der Universität sind mir immer wieder Mängel und Lücken

in der philosophischen Literatur aufgefallen, so daß sich meine Beobachtungen, speziell auf dem Gebiete der wissenschaftlich-philosophischen Literatur, allmählich zum Verlagsprojekt ausgebaut haben. Diese bedauerlichen Lücken auszufüllen, ist eine der Hauptaufgaben meines Verlages.

In Kürze werde ich meine ersten Zirkulare versenden, und ich bitte die Herren Sortimenter, meinen Rundschreiben freundliche Beachtung entgegenbringen zu wollen. Ich bin stets bemüht, die Interessen des deutschen Sortiments während, seinen Anforderungen und Wünschen in jeder Weise gerecht zu werden, und hoffe, daß die Herren Sortimenter tätig Hand in Hand mit meinem jungen Unternehmen arbeiten werden. — Das vollständige Auslieferungslager meines Verlages führt die Firma Carl Enobloch in Leipzig. Ich bitte höflichst, darauf zu achten, daß meine sämtlichen Geschäftspapiere in einer durchgehenden Farbe: lavendelblau gehalten sind.

Meine Firma stets Ihrer gefälligen Beachtung und Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Fritz Eckardt,  
i/Fa. Fritz Eckardt Verlag,  
Leipzig, Querstr. 4/6.

### Kommissions-Wechsel.

Wir bitten die Berliner und über Berlin verkehrenden Verlagsbuchhandlungen davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass unsere Kommission für den dortigen Platz vom 1. Juli d. J. ab nicht mehr von der Firma Ernst Hofmann & Co., sondern von den Herren Mickisch & Co. besorgt wird.

Danzig. John & Rosenberg.

Weissenfels (Saale), den 1. Juli 1907.  
Ecke Saal- u. Klosterstrasse.

P. P.

Mit dem heutigen Tage ist die Buchhandlung des Herrn Otto Giller in Weissenfels durch Kauf in meinen Besitz übergegangen, die ich unter der neuen Firma

### Otto Giller's Nachf.

Willy Fischer

weiterführen werde.

Durch meine bisherige Tätigkeit in den hochangesehenen Firmen Ernst Ackermann, Konstanz — Gerth, Laeisz & Co., Hamburg — Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung, Berlin — K. F. Koehler, B.-S., Leipzig — August Lax, Hildesheim — Sachse & Heinzelmann, Hannover — Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover, habe ich mir die Kenntnisse und Erfahrungen erworben, die zu einer gedeihlichen Entwicklung des Geschäftes notwendig sind.

Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung in meinen Bestrebungen unterstützen zu wollen, was ich durch reges Interesse und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten anerkennen werde.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den Händen des Herrn Eduard Schmidt.

Hochachtungsvoll

Willy Fischer  
i/Fa. Otto Giller's Nachf.  
Willy Fischer.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu geben, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

### Peter Bergmann

eine Spezialbuch- und Zeitschriftenhandlung für Naturheilkunde, Körperkultur, Vegetarismus, Abstinenz und Erziehung eröffnet und der Firma Johann André in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, bitte ich um möglichst direkte Zusendung von Offerten, Katalogen zc. über einschlägige Literatur.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 1. Juli 1907.  
Str. Bodenheimerstr. 17.

Peter Bergmann.

### Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Alwin Schmidt in Leipzig\*) ging in den unsrigen über:

E. Dahmann (Emma Flügel),  
Lüttjendörp. Roman. (1906.)  
Brosch. 2 M., geb. 3 M. ord.

Wir bitten, Bestellungen auf das Buch nun uns zu überweisen. Die disponierten und die in diesem Jahre von Herrn Schmidt in Kommission gelieferten Exemplare haben wir mit übernommen. Die betreffenden Firmen erhalten hierüber noch Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Georg D. W. Callwey,  
München, Finkenstr. 2.

\*) Wird bestätigt:

Alwin Schmidt, Verlag.

P. P.

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich hierselbst eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, unter der Firma

### Max Ruef

Internationale Buchhandlung

### San Remo

eröffne.

Durch meine zweijährige Tätigkeit als Geschäftsführer der Firma F. Diemer, hier, mit den hiesigen Geschäften genau vertraut und im Besitze genügender Geldmittel, glaube ich die Grundlagen eines erspriesslichen Gedeihens meines Unternehmens gefunden zu haben und bitte um gef. Kontoeröffnung.

Meinen Bedarf wähle ich, der hohen Portospesen halber, selbst und sehe der rechtzeitigen Mitteilung über Neuerscheinungen entgegen.

Meine Kommission hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

San Remo, den 1. Juli 1907.

### Max Ruef

Internationale Buchhandlung.

Vom 1. Juli ab firmiere ich für die in meinem Besitze befindlichen Geschäfte:

R. Schmihals Nachf. (Karl Scheffel)

und

R. Schmihals Verlag (Karl Scheffel)

nur noch

### Karl Scheffel.

Für Sortiment und Verlag führe ich jedoch getrennte Bücher.

Ich bitte, auf den Konten und Listen die entsprechenden Änderungen vorzunehmen.

Hochachtungsvoll

Kreuznach, 1. Juli 1907.

Karl Scheffel.

In Oettingen a/Ries habe ich am 1. Juli d. J. eine Sortimentsbuchhandlung unter der Firma:

„Rieser Buchhandlung“ A. Graf errichtet.

Bezug durch Herrn F. E. Fischer, Leipzig, nach eigener Wahl, aus einer Hand!

Die Verwechslungen mit Albert Ahn's Verlag veranlassen mich, in der Folge meinen Ahn's Verlag (Holl. Sprachbücher) durch meine Firma ausliefern zu lassen und bitte so zu verlangen.

Adolf Lesimple's Verlag in Leipzig.

### Kommissions-Wechsel.

Vom 1. Juli an vertrete ich die Firma:

August Bürger Nachf.

Hermann Bohnhof

— in Schwerin i/M. —

Leipzig.

Franz Wagner.

868\*